

- Gemeindedienste, Evangelisation
- Krelinger Studienzentrum
- Krelinger Freizeit- und Tagungszentrum
- Krelinger Reha-Zentrum

Altenwohnungen

Tischlerei - Landwirtschaft - Reiterhof

Gärtnerei - Bauernladen

Buchhandlung - Mediendienst

Mitteilungsschrift »Krelinger Briefe«

Zeugnis

Frau Sigrid Kälber, geboren am 22.08.1961 in Weyhausen, übernahm im Juli 1992 die Aufgabe der Haushaltsführung unserer Drogentherapiewohngruppe auf dem Glaubenshof im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen. Bis 1996 war Frau Kälber in diesem Bereich tätig und stand uns nach dieser Zeit ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite.

Als staatlich geprüfte Wirtschaftlerin hat Frau Kälber seit 1984 immer wieder vertretungsweise, auch sehr spontan, äußerst zuverlässig in dieser Therapieeinrichtung im Haushalt gearbeitet.

Nach dem plötzlichen Tod meiner Frau (1992), die bis zu diesem Zeitpunkt hier in der Therapiearbeit tätig war und den Haushalt führte, war Frau Kälber spontan bereit die Aufgaben dieses Bereiches in vollem Umfang zu übernehmen.

Zu ihren Aufgaben gehörte:

- die Frühstücks- und Abendessenzubereitung für 10 - 20 Personen
- die Ausgabe des Mittagessens
- Anleiten von Rehabilitanden in allen Küchen- und haushaltstechnischen Aufgaben
- Wäsche für 15 Personen waschen, trocknen, legen
- Anleitung und Beaufsichtigung der Pflege und Reinigung des Hauses (150 m²),
- Koordination und Anleitung zusätzlicher Hilfskräfte
- Bestellung von Lebensmitteln für Frühstück und Abendbrot
- Vorratshaltung mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten

Ihr Verhalten innerhalb der Therapiegruppe / Wohngemeinschaft war stets vorbildlich. Sie war wegen ihres freundlichen und zuvorkommenden Wesens und ihrer stetigen Hilfsbereitschaft bei den Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt und beliebt.

Bankverbindung

Kreissparkasse Walsrode
BLZ 251 523 75 Kto 5047 659

Spendenkonto

Kreissparkasse Walsrode
BLZ 251 523 75 Kto 5000 880

Während der Arbeitszeit von Frau Kälber wurde das komplette Wohngebäude, altes Bauernhaus, saniert. Für die Zeit der Sanierung organisierte sie äußerst zuverlässig, unter Einsatz ihrer sehr guten Kenntnisse:

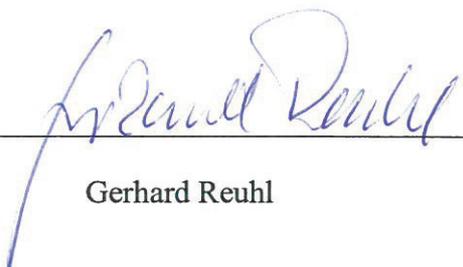
- die Unterbringung der Rehabilitanden in Wohncontainern
- den Umzug der Rehabilitanden mit Möbeln und persönlichen Gegenständen
- den Umzug der Büros
- den Umzug der Küche, inklusive Planung der Arbeitsabläufe
- den Umzug des Speiseraumes und des Aufenthaltsraumes
- die Räumung des alten Hauses inklusive der Entsorgung alter Möbel und des Inventars

Frau Kälber arbeitet sicher und selbständig, findet gut Lösungen, ist im Umgang mit Betriebsmitteln und Materialien stets vorbildlich. Sie hält auch andere zur Beachtung der Arbeitssicherheitsvorschriften an.

So war es möglich die Rehabilitationsarbeit, trotz der Renovierung, weiter zu führen. Für die Zeit nach der Sanierung plante und überwachte Frau Kälber mit fachtechnischer Kenntnis, den Einbau der Küche für das neu sanierte Gebäude. Anschließend sorgte sie für die Räumung und Entsorgung der Übergangslösungen (Wohncontainer).

Ich bin Frau Kälber sehr dankbar für ihren Einsatz, ganz besonders dafür dass Sie diese Aufgabe so spontan neben ihrer Aufgabe als Mutter von vier kleinen Kindern übernommen hat.

Für ihre weitere berufliche Zukunft wünsche ich Frau Kälber alles Gute, viel Kraft und Gottes Reichen Segen.

	Krelingen	29. Dezember 1986
Gerhard Reuhl	Ort	Datum